



GEMEINDEUMSCHAU

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Horstmar-Preußen

Ausgabe Juni bis August 2025



Foto: Annelie Haase, Christuskirche

Tauffest an Pfingsten
Neuer Redaktionskreis

Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22



„Gott hat mir immer Kraft gegeben,“ so hat neulich ein Mitwirkender in einem Fernsehbericht über die Passionsspiele in Eichsfeld gesagt. Ein bemerkenswerter öffentlicher Satz!

Reden wir so vor Publikum über unseren Glauben? Sprechen offen darüber, wo und wie wir Gottes Hilfe erfahren haben? Wohl nicht. Glaube scheint eher etwas für das stille Kämmerlein zu sein, etwas, was wir mehr mit uns selbst ausmachen.

Anderes wird uns vom Apostel Paulus überliefert. Paulus ist gefangen und muss nun vor den Machthabern des römischen Staates Rede und Antwort stehen. Und er berichtet bewegt von seiner Bekehrung und seiner Umkehr, von seinem Wandel vom Saulus zum Paulus. Er erzählt davon, wie er vom Christenverfolger zum Eiferer des Christentums wurde und zum Zeugen der Sache Jesu und welche Verfolgungen er dabei erlebt hat. Paulus kann und will nicht schweigen. Er muss den Menschen erzählen, was er erlebt hat. Er will Zeuge sein. Und dabei zieht er Bilanz und sagt:

„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.“ (Apg. 26,22)

Und mir ist dabei sofort das berühmte Wort Martin Luthers eingefallen, was er vor dem Kaiser im Wormser Reichstag gesagt haben soll, als er sich weigerte, seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel zurückzunehmen: „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders.“ Von solchen heldenhaften Worten sind wir - Gott sei Dank - weit entfernt, denn sie sind in der Regel in sehr konfliktreichen Zeiten der Glaubensauseinandersetzung gesprochen.

Gottes Hilfe erfahren: Wir wissen, „den Acker deines Lebens kannst du nicht selbst bestellen. Den Dschungel in deinem Herzen kannst du nicht selbst roden. Das Wort, das dir hilft, kannst du dir nicht selbst sagen“. (Äthiopisches Sprichwort). Wir können uns nicht selbst trösten und vergeben, sondern brauchen den Gott der Liebe, der uns immer wieder aufrichtet und neue Kraft gibt.

Der Glaube ist in unserer Welt an den Rand gedrängt. Öffentlich kommt er kaum vor. Wir sind als Christinnen und Christen mehr denn je aufgerufen von unserem Glauben zu erzählen. Welches unverdiente Glück habe ich als von Gott geschenkt erleben dürfen? Was ist mir zugefallen und welche Dinge sind in mir, die mich Gott nähergebracht haben? Was macht mein Leben mit Gott

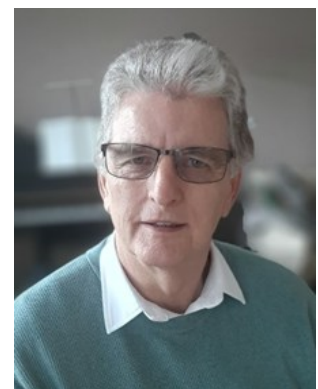
aus? Wo in meinem Leben hat Gott mir einen Schubs gegeben, mich inspiriert oder auch mal zum Anhalten gezwungen? Wo habe ich erlebt, dass er mich durch Krankheit und Trauer getragen hat? Es lohnt sich dem nachzuspüren.

Menschen erleben Gottes Hilfe ganz unterschiedlich. Darüber zu reden, davon anderen, besonders den Kindern und Enkeln, glaubwürdig zu erzählen, das macht den Glauben lebendig und wahrnehmbar. Glaube gibt sich nicht von allein weiter. Er will durch Worte und Taten bezeugt sein.

Lassen Sie sich ermutigen, den Glauben offen zu leben, zu teilen und ihn weiterzusagen.

Es grüßt Sie alle ganz herzlich

Ihr Pfarrer Jochen Schade-
Homann



Ein neuer Redaktionskreis hat sich gefunden



Nachdem Pfarrerin Andrea Ohm - die lange Jahre mit für den Gemeindebrief zuständig war - unsere Gemeinde verlassen hat, war nicht klar, ob und wie es mit dem Gemeindebrief weitergeht. Die letzte Ausgabe haben Annelie Haase und Mareike Köthe mehr oder weniger alleine gestaltet und in den Druck gegeben. Es war aber

klar, dass die beiden das zukünftig so nicht weiter alleine leisten können. Nach Gesprächen im Presbyterium hat Chris Köthe sich dem Thema angenommen und es hat sich erstaunlich schnell ein neuer Redaktionskreis gefunden.

Dieser besteht aus (Foto v.l.) Chris Köthe, Annelie Haase, Gundula Hubig, Dominik Möller und Mareike Köthe. Der Redaktionskreis hat sich auch bereits mehrfach getroffen und das Ergebnis halten Sie und haltet ihr heute in den Händen. Es geht also weiter mit unserem Gemeindebrief. Es gibt auch bereits Überlegungen für eine Umgestaltung aber diese sind zum bisherigen Zeitpunkt noch Zukunftsmusik.

Text und Foto: Chris Köthe



Sorgt euch um **nichts**, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure **Bitten** mit **Dank** vor Gott!

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Foto: Hilbricht

Kinder – Bibel – Tage am
Fr. 27.06.25 16.00-18.30 Uhr und
Sa. 28.06.25 Ausflug in den Zoo Dortmund



Die Kirchenmaus erzählt

Für Kinder im Alter von
5 – 11 Jahren

In diesem Jahr finden an drei Wochenenden Kinderbibeltage statt. Ihr fragt euch was eine Kirchenmaus zu erzählen hat? Eine ganze Menge. Schließlich lebt sie schon seit Jahren in der Kirche und bekommt alles rund um die Kirche, die Gottesdienste, die Menschen und ihre Geschichten mit. Sie erzählt uns was sie erlebt hat und wir gehen gemeinsam mit ihr auf Entdeckungsreise. Mit einem Team engagierter Mitarbeiter*Innen gestalten wir die Tage. Mit Geschichten, Spielen, kreativen Aktivitäten und gemeinsamen Mahlzeiten entdecken wir unsere Gemeinde. Anmeldungen sind jeweils bis eine Woche vor dem Kinderbibeltag möglich. Anmeldungen können in den Gemeindebüros oder in der Kindergruppe in Lünen Süd abgegeben werden.

Das besondere an diesem Kinderbibeltag ist, dass wir am Samstag mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Dortmunder Zoo fahren.

Anmeldung bitte bis zum 18. Juni 2025 im Gemeindebüro Lünen-Süd, Jägerstr. 57
oder im Gemeindebüro Horstmar, Preußenstraße 170.

Kostenbeitrag für Mittagessen am Samstag, Getränke und Material: 5,00 €
Ermäßigungen können erfragt werden.

Den Beitrag bitte mit der Anmeldung bezahlen.

Hiermit melde ich mein Kind / meine Kinder zu den Kinder-Bibel-Tagen (27.und 28.06.25) an:

Name / Namen: _____

Adresse und Telefonnummer: _____

Mailadresse: _____

Alter: _____ Klasse: _____ oder Kindergarten: _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind im Rahmen der Berichterstattung sowohl im Gemeindebrief und auf der Homepage der Kirchengemeinde als auch in der Lokalpresse auf einem Foto abgebildet werden darf. ☐ Ja ☐ Nein

Datum: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r _____

Chor WINDLICHT

Ev. Christuskirche Horstmar



Leitung: Anke Filipiak



**Samstag.
05.Juli 2025**



18 Uhr

Ev. Christuskirche
Lünen-Horstmar
Preußenstr. 170



AFRIKA-FEST

**CHOR Windlicht
&
3 TROMMELGRUPPEN**



Abschied von Renate Drücke



Wir trauern um Renate Drücke!

Mitglied der ehemaligen Frauenhilfe Horstmar, die im Alter von 84 Jahren gestorben ist. Sie war seit 2005 Mitglied und seit 2010 Bezirksfrau. Später, bis zur Auflösung der Frauenhilfe im Oktober 2022, auch Kassiererin.

Renate war ruhig, lebensfroh, zuverlässig und spontan. Ihre Gelassenheit und Stärke, selbst in ihrer Krankheit, haben uns sehr beeindruckt. Die Frauen der Frauenhilfe erinnern sich gerne an Renate und sind dankbar für ihre Ehrenämter.

Niemals geht man so ganz...

Text und Foto: Doris Häger

Neuer Gemeindebus



Im Februar 2025 endete der Vertrag zwischen der Kirchengemeinde und der kommerziellen Firma Mobil Werbung, die uns 10 Jahre lang einen 9-Sitzer-Bus als Leasingfahrzeug zur Verfügung gestellt hat. Jürgen König und Kai Hohlwein haben sich als ehrenamtliche Mitarbeiter unserer Gemeinde dem Projekt angenommen und sich auf die Suche nach einem gebrauchten Bus gemacht, um die Werbeflächen zukünftig in Eigenregie und damit kostengünstiger für

die Sponsoren zu vermarkten. Nun ist die Kirchengemeinde im Besitz eines sehr schicken, gepflegten, gebrauchten VW T6 Transporters in Langversion. Der 9-Sitzer stammt aus einem VW-Autohaus in Cuxhaven. Highlights dieses Fahrzeugs sind ein eingebautes Navi, eine Rückfahrkamera und eine automatisch ausfahrbare Trittstufe an der Schiebetür. Das Fahrzeug wurde von der Kirchengemeinde vorfinanziert und wird in Zukunft mit Werbung unserer Sponsoren foliert und somit im Verlauf der nächsten Jahre refinanziert.

So sind zukünftig auch die Angestellten und alle Gemeindegruppen weiterhin mobil und können diesen Bulli ab sofort nutzen und im Büro in Lünen Süd reservieren.

Allen ganz viel Spaß und eine gute Fahrt!

Text und Foto: Kai Hohlwein

Die bunte Welt der Posaunenchöre



Am 06. April um 17 Uhr fand ein gemeinsames Bläserkonzert der Posaunenchor Lünen und Preußen (aus Lünen-Süd) in der Stadtkirche „St. Georg“ statt. Die beiden Chöre haben mit diesem Konzert die Gründung des neuen „Förderverein für die ev. Posaunenchorarbeit in Lünen e.V.“ gefeiert.

An diesem Nachmittag boten die beiden Posaunenchöre ein besonderes und überraschendes Programm. Es begann mit dem Werk von Jens Uhlhoff „Segel setzen“, welches im Jahre 2024 mit 22.000 Posaunenchorbläser*Innen in Hamburg musiziert wurde. Danach wurde das Märchen von Hans-Christian Andersen, „Das hässliche Entlein“, nicht nur in Wort und Bild dargestellt, sondern mit gefühlvollen Tönen und Akkorden musikalisch erzählt. Es folgten Stücke von zeitgenössischen Komponisten und Arrangeuren. Hier präsentierte sich das musikalische Können der Posaunenchorblä-

ser*Innen vom Swing bis zum Marsch, Walzer und Polka. Am Ende wurde der bekannte Choral „Geh aus mein Herz und suche Freud“ von allen Bläser*Innen musiziert und von den Besuchern gesungen.

Damit dieses erste gemeinsame Konzert zu einem besonderen Erlebnis werden konnte, übernahm Gundula Hubig (Posaunenchor Preußen) die musikalische Gesamtleitung. Beide Chöre probten mit ihr sehr intensiv seit Januar nicht nur an den regulären Probenabenden, sondern auch in einigen Samstagsproben. Ebenso nahmen einige Bläser*Innen an den Probenabenden beider Chöre teil.

Alle waren sich einig: Diese intensive Arbeit hat sich gelohnt. Die Aufgaben des Fördervereins sind die Unterstützung und Förderung der evangelischen Posaunenchorarbeit in Lünen. Dies geschieht u.a. durch die Förderung von Aus- und Fortbildungsangeboten für Bläser*Innen

(auch für die, die es einmal werden wollen). Dazu gehören u.a. ortsnahe Seminare, Workshops. Ein besonderer Schwerpunkt soll die Jungbläserwerbung und Ausbildung sein. Wenn auch Sie den Förderverein unterstützen oder aktiv als Bläser*In in einem der Posaunenchor teilnehmen möchten, egal ob Anfänger*In, Wiedereinsteiger*In oder fertiger Bläser*In jeden Alters, können Sie sich an folgende Kontaktadresse wenden:

Kontakt:

Email: LPC-foerdern@web.de

telefonisch: Martin Hubig

0157-753 209 15

Text: Gundula Hubig

Foto: Posaunenchor

Gottesdienst am Gründonnerstag mit Tischabendmahl

Im Gedenken an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern haben wir am Gründonnerstag in unserer evangelischen Kirche in Lünen-Süd einen gut besuchten Gottesdienst mit Tischabendmahl gefeiert. Den Gottesdienst hat Pfarrerin Kira Engel gehalten. Musikalisch wurde er begleitet von Martin Grundhoff am Klavier sowie Claudia Brülle und Claudia Ruhnau an der Flöte. Es wurden von einigen Gemeindegliedern unterschiedliche Dips vorbereitet, die zusammen mit dem „Brot des Lebens“ verzehrt wurden. Anschließend ging der Kelch mit Traubensaft durch die Tischreihe. Es war ein sehr bewegender Gottesdienst.



Text: Chris Köthe

Fotos: Andreas Friege

Gottesdienst an Karfreitag

Jedes Jahr, wenn es auf Karfreitag zugeht, entbrennt eine immer wiederkehrende Debatte in der Gesellschaft über die Sinnhaftigkeit, diesen Tag ruhig zu begehen.

Der Gottesdienst an Karfreitag hat wieder einmal gezeigt: Karfreitag ist und bleibt ein ruhiger Feiertag, vor allem in der Kirche.

Auch wenn immer weniger Kirchgänger die feierlichen Gottesdienste besuchen, so war die Christuskirche auch in diesem Jahr wieder Ort der Ruhe, der Trauer, aber auch der Hoffnung. Die Hoffnung auf die Auferstehung des gekreuzigten Jesus.

Wie an Karfreitag gewohnt, war der Altar nur durch eine Dornenkrone gedeckt, ein Zeichen für das Leiden und den Tod des Herrn.

Pfarrer Schade-Homann führte gemeinsam mit den Presbyterinnen C. Brülle und A. Haase durch den Gottesdienst. Unterstützt wurden sie von einem 4-stimmigen Chor aus Solisten aus der Gemeinde unter der Führung von Kantor Wilfried Gunia.

Wer an Karfreitag aus dem Gottesdienst kam, der wusste genau welchen Sinn es macht, wenigstens einen Tag im Jahr in Stille und Andacht zu verbringen und den Trubel und den Lärm des Alltags einmal auszublenden.

Text: Dominik Möller

Fotos: Kira Engel



Gottesdienst zur Osternacht

Am Karsamstag haben wir in unserer Christuskirche wieder einen besonderen Gottesdienst zur Osternacht gefeiert. Den Gottesdienst haben Pfarrerin Kira Engel und Prädikant Chris Köthe gehalten. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von der Hochzeitssängerin Lea Buchtzik aus Dortmund-Eving sowie von unserem Kantor Wilfried Gunia an der Orgel und am Klavier.

Der Gottesdienst begann um 21:00 Uhr in der dunklen Kirche mit der Lesung der Ostergeschichte. Im Laufe des Gottesdienstes wurde der von Karfreitag leer gebliebene Altar wieder

mit dem Antependium, den Kerzen, der Bibel und den Blumen eingedeckt und die Osterkerze wurde entzündet (Foto v.l. Prädikant Chris Köthe, Hochzeitssängerin Lea Buchtzik und Pfarrerin Kira Engel). An der Flamme der Osterkerze wurden kleine Kerzen entzündet und begleitet vom Ostergruß wurde das Licht in den Sitzreihen weitergegeben. Der Gottesdienst war gut besucht. Das Thema der Liturgie und der Predigt war „Angst“. Passend dazu sang Hochzeitssängerin Lea Buchtzik unter anderem den Titel „Ich hab genau so Angst wie du“ von Rosenstolz.

Weitere Lieder waren „Du bist das Licht“ von Gregor Meyle und „Trost“ von Glashaus. Mit der Gemeinde sangen wir unter anderem „Christ ist erstanden“, „Durch das Dunkel hindurch“ und „Meine Hoffnung und meine Freunde“.

Am Ende des Gottesdienstes ging die Gemeinde unter Gesang nach draußen und versammelte sich um die Feuerschale. Hier sprach Prädikant Chris Köthe noch einen Segen und die meisten sind noch geblieben um

Text: Chris Köthe

Fotos: Andreas Friege, Dominik Möller



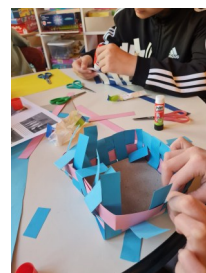
Festgottesdienst mit KinderKirche an Ostersonntag

Am Ostersonntag haben wir einen Festgottesdienst in unserer evangelischen Kirche in Lünen-Süd gefeiert. Den Gottesdienst hielten Pfarrerin Kira Engel und Pfarrer i.R. Jochen Schade-Homann. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Preußen.

Vor der Predigt von Pfarrer Schade-Homann zog Pfarrerin Engel mit den Kindern und Eltern aus zur Kinderkirche. Hier wurden Osterkörbchen gebastelt, um später die Eier und Süßigkeiten, die der Osterhase im Gemeindehaus versteckt hat, sicher mit nach Hause zu nehmen.

In der Kirche lauschten alle Erwachsenen gespannt der Predigt, zu der Pfarrer Schade-Homann das Bild einer Krypta mitbrachte.

Im Anschluss an den Gottesdienst versammelten sich beide Gruppen zum gemeinsamen Osterzopfessen im Gemeindehaus, welches von den engagierten Gemeindegliedern Elke Follmann, Annelie Haase, Chris Köthe, Marion Schönfeld und Sarah Schönfeld ausgerichtet wurde.



Text: Chris Köthe

Fotos: Chris Köthe und Kira Engel



GRABMALE SCHMIDT

www.grabmale-schmidt.eu

- Große Auswahl an Grabmalen mit Angeboten
- Eigene Fertigung
- Persönliche Beratung
- Erledigung von Formalitäten
- Anlieferung zu allen Friedhöfen
- Garantie auf Material und Fundamente

02306/50158 • 44534 Lünen • Cappenbergerstr. 153
mail@grabmale-schmidt.eu

IHR IMMOBILIENEXPERTE IN UND UM LÜNEN

Bei uns erhalten Sie:

- persönliche Beratung
- kompetente Bewertung
- fachgerechte Vermarktungsstrategie
- bundesweites Immobiliennetzwerk

Unser Büro
finden Sie hier:
Brackeler Hellweg 47
44309 Dortmund



Fabian Serges

0171 / 631 7276

fabian.serges@falcimmo.de



EINFACH MEHR.

Eltern-Kind-Gruppen

in Lünen-Süd im Paul-Gerhardt-Haus,
Jägerstr. 57

in Horstmar im Bodelschwingh-Haus,
Preußenstr. 170

Herzlich Willkommen in unseren gut ausgestatteten
Krabbelräumen zum Spielen, Toben und Austauschen.

Selbst organisiert treffen sich hier Eltern
mit ihren Kindern an mehreren

Vor- und Nachmittagen in der Woche.

Nächster Info-Termin für neue Gruppen:

Dienstag, 17. Juni 2025 um 9.30 Uhr

im Bodelschwingh-Haus, Preußenstr. 170.

Weitere Infos im Gemeindebüro unter 02306 47 860



HELFENDE ELFEN
Alltagshilfe & Betreuung



GEMEINSAM • FÜRSORGLICH • NAH

Alltagshilfe & Betreuung, ohne zusätzliche finanzielle Belastung.

Die "HELFENDEN ELFEN" sind ein zugelassener Dienst in der Alltagshilfe und Betreuung und unterstützen Kund:innen bei Risikoschwangerschaften oder nach der Entbindung, nach stationären Krankenhausaufenthalten und Senior:innen im Bereich der Hauswirtschaft beim Putzen, Waschen und Säugen. Im Bereich der Betreuung zaubern sie ihren Kund:innen mit Unterhaltung und Spaziergängen ein Lächeln ins Gesicht und sind bei Außer-Haus-Hilfen unter anderem für Einkäufe und Besorgungen zuständig.

Mit mehr als 100 HELFENDEN ELFEN in mehr als 25 Städten, vom östlichen Ruhrgebiet bis hin nach Paderborn, geht Christian Platte mit seinem Team auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Kund:innen ein.

Das Betreuen von Angehörigen und die Unterstützung im Haushalt durch Dritte ist Vertrauenssache.

Alle Betroffene mit einem Pflegegrad - egal ob 1 oder 5 - haben zum Beispiel einen Anspruch auf den Entlastungsbetrag von 125 Euro im Monat.

„Viele Betroffene wissen nicht, dass Ihnen dieser Betrag zusteht“, so Christian Platte. „Ich stelle immer wieder fest, dass es großen Aufklärungsbedarf gibt. Oft ist es auch schwierig, sich einzugestehen, dass man nicht mehr alles allein bewältigen kann. Doch nach dem ersten Besuch unserer Elfe ist die Erleichterung groß, wenn die Flurwoche zum Beispiel an uns abgegeben werden kann, oder das Fenster durch uns geputzt wurde.“

Die Abrechnung wird von den HELFENDEN ELFEN direkt mit den Pflegekassen abgewickelt. Dabei entstehen keine Anfahrtskosten oder Servicepauschalen für die Kunden.

Der kostenlose Anspruch für eine Haushaltshilfe bei den HELFENDEN ELFEN startet bei 3,5 Stunden pro Monat und kann bis zu 8 Stunden pro Tag reichen.

Für ein unverbindliches Beratungsgespräch und mögliche Rückfragen stehen Ihnen die HELFENDEN ELFEN gerne zur Verfügung.

HELFENDE ELFEN
Alltagshilfe & Betreuung GmbH
Auf dem Buxkamp 7
44532 Lünen
Tel. 02306/3013913

HELFENDE ELFEN
Alltagshilfe & Betreuung

GEMEINSAM • FÜRSORGLICH • NAH

WAS IHNEN DIE HELFENDEN ELFEN BIETEN:

Pflegegrad 1:
3,5 Stunden pro Monat
Ab dem Pflegegrad 2:
bis zu 9 Stunden pro Monat

Wir rechnen für Sie direkt mit Ihrer Krankenkasse ab!

✓ HAUSWIRTSCHAFT ✓ BETREUUNG ✓ AUßER-HAUS-HILFE

LASSEN SIE SICH VON UNS KOSTENLOS & INDIVIDUELL BERATEN!

HELFENDE ELFEN • 02306 - 30 13 913

Keine zusätzlichen Kosten für unsere Kunden!

Kinder-Kirchen-Morgen



Herzliche Einladung zu unserem Kindergottesdienst für Kinder von 5 bis 12 Jahren.

**Sa. 05.07.2025 um 10 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus
in Lünen-Süd**

Neugierig geworden?
Dann meldet euch schnell an!

Nähere Informationen bei
Claudia Hubbert
Tel. 01575 1952824

Eine Teilnahme ist nur mit
Voranmeldung möglich.

Wir machen Betriebsferien:

In Horstmar im Bodelschwingh-Haus vom 14. Juli bis 03. August.

In Lünen-Süd im Paul-Gerhardt-Haus vom 04. August bis 24. August.

**In dieser Zeit finden keine Gruppen, Treffen und Kreise in den
Gemeindehäusern statt!**

Die Öffnungszeiten der Büros entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Abendklang

**am Sonntag, 29. Juni um 18 Uhr
in der Ev. Kirche Lünen-Süd**

Neues Gottesdienstformat: Abendklang

Statt wie gewohnt am Sonntagmorgen wird es diesem Jahr mehrere Gottesdienste am Abend geben. Die besondere Atmosphäre des anbrechenden Abends zusammen mit schöner Musik und Geschichten und Themen mitten aus dem Leben laden ein, Kirche und Gottesdienst ganz neu wahrzunehmen. Die Kirche ist schon ab 17.30 Uhr geöffnet, so dass vorher noch Zeit für ein Getränk oder Gespräch ist.

In lockerer Reihe wollen wir bis Ende des Jahres den Abendklang anbieten und uns überraschen lassen von dem, was in Abendgottesdiensten möglich ist. Wer das Vorbereitungs-Team gerne unterstützen möchte, kann sich bei Pfarrerin Kira Engel melden.

Unsere Gottesdienste bis August

	Ev. Kirche Lünen-Süd 10 Uhr	Christuskirche Horstmar 10 Uhr
01. Juni <i>Exaudi</i>	Achilles (A)	
08. Juni <i>Pfingstsonntag</i>		Gottesdienst mit Tauffest Engel, Schade-Homann, Achilles
15. Juni <i>Trinitatis</i>	Schade-Homann	
22. Juni <i>1. Sonntag nach Trinitatis</i>		Köthe
29. Juni <i>2. Sonntag nach Trinitatis</i>	Abendklang 18 Uhr Schade-Homann	
06. Juli <i>3. Sonntag nach Trinitatis</i>		Engel (A)
13. Juli <i>4. Sonntag nach Trinitatis</i>	Köthe	
20. Juli <i>5. Sonntag nach Trinitatis</i>		Bunte Kirche Engel & Team
27. Juli <i>6. Sonntag nach Trinitatis</i>	N.N.	
03. August <i>7. Sonntag nach Trinitatis</i>		Köthe (A)
10. August <i>8. Sonntag nach Trinitatis</i>	Achilles	
17. August <i>9. Sonntag nach Trinitatis</i>		Schade-Homann
24. August <i>10. Sonntag nach Trinitatis</i>	Schade-Homann	
30. August <i>Samstag</i>		Bunte Kirche mit Tauferinnerung 15 Uhr Engel & Team
31. August <i>11. Sonntag nach Trinitatis</i>	Bunte Kirche mit Tauferinnerung Engel & Team	

(A) = mit Abendmahl

Kurz erklärt: Worum geht es eigentlich bei „Personalplanungsraum“ und „Regionalrat“?

Zwei Begriffe, die der Eine, die Andere vielleicht schon einmal im Gespräch aufgeschnappt hat, aber nichts mit anzufangen weiß. Im Folgenden sollen beide Begriffe genauer erläutert werden: Uns allen ist bekannt, dass die Gemeindegliederzahlen seit geraumer Zeit sinken, gleiches gilt für die Anzahl zur Verfügung stehender Pfarrpersonen. Die Kirchensteuereinnahmen schrumpfen, gleichzeitig werden die Ansprüche und Aufgaben, die an Gemeinden gestellt werden nicht weniger, hinzukommen (finanzielle) Belastungen insbesondere im Rahmen (energetischer) Sanierungen von Gebäuden. Viele Gemeinden können diese Belastungen jetzt bzw. in der Zukunft nicht mehr alleine tragen.

Und nun kommen die Personalplanungsräume (PPR) ins Spiel. Der Kirchenkreis Dortmund-Lünen-Selm hat im Jahr 2023 sechs PPRs ins Leben gerufen, in denen je vier bis fünf benachbarte Gemeinden einen solchen PPR bilden (s. Karte). Der PPR Nord setzt sich aus den Kirchengemeinden Lünen, Brambauer und Horstmar-Preußen zusammen.

Der PPR soll die Zusammenarbeit der Gemeinden erleichtern und stärken, z.B. bei Vertretungsaufgaben im Bereich der verschiedenen (Interprofessionellen) Teams (PfarrerInnen/DiakonInnen/GemeindemanagerInnen), in der Kirchenmusik oder der Konfirmandenarbeit, um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Interprofessionellen Teams treffen sich hierfür bereits in regelmäßigen Abständen. Allerdings sollte auch ein Austausch der Presbyterien und übrigen Gemeindegliedern eines

PPRs erfolgen. Dafür entsendet jede Gemeinde eines PPR drei Mitglieder plus einen Vertreter in einen sogenannten Regionalrat, sodass auch hier ein Kennenlernen der jeweils anderen Gemeinde stattfinden und eine engere Zusammenarbeit erfolgen kann. Für unsere Gemeinde sind im Regionalrat Pfarrerin Kira Engel, Annelie Haase und Martin Hubig.

Im letzten Jahr haben wir uns bereits monatlich, begleitet durch zwei Gemeindeberater, in den verschiedenen Gemeindehäusern des PPR getroffen und so nicht nur die große Fläche, die der PPR Nord umfasst, kennengelernt. Wir haben erfahren, dass auch anderswo nicht alles Gold ist, was glänzt, von Problemen und Sorgen gehört, aber auch Ideen ausgetauscht, die uns vielleicht weiterbringen können.

Insbesondere in den Bereichen Kirchenmusik, Öffentlichkeitsarbeit und Gemeindebüros haben wir versucht näher zusammenzuarbeiten. Das Informationsheft zu den Weihnachtsgottesdiensten im letzten Jahr ist ein erstes Ergebnis dieser Zusammenarbeit und aus unserem gemeinsamen Budget, das jedem PPR zur Verfügung steht, finanziert worden. Die Zusammenarbeit wird auch in diesem Jahr fortgesetzt werden und endlich werden sich dann auch die Presbyterien aller Gemeinden des PPR Nord zu einem großen Kennenlernen treffen. Wenn Sie auch Ideen haben, die wir dringend im Regionalrat besprechen sollten, so scheuen Sie nicht, uns anzusprechen!

Text: Barbara Niedrich (KG Selm),
Kira Engel

Regionalräte im KK Dortmund:



Präventionsprojekt für die Vorschulkinder



Die Maxikinder des Familienzentrums Bunte Fische haben drei Vormittage mit dem schüchternen Löwen Taffy verbracht und sich einem wichtigen und sensiblen Thema gewidmet!

Bei dem Präventionsprogramm

“Taffy – Ich kann brüllen wie ein Löwe” geht es darum, die eigenen Grenzen abzu- stecken, aber auch die Grenzen anderer zu akzeptieren und wertzuschätzen. Wann ha- be ich ein “Ja-Gefühl” und wann ist mir etwas unangenehm – wann habe ich ein “Nein-Gefühl”?

Mithilfe von Spielen, Bewegung und Mal- Aktionen konnten die Kinder ihr Bewusst- sein und ihren Selbstwert stärken. Das, was sie benötigen, wenn sie sich jemandem ge- genüber mit einem deutlichen “Nein” be- haupten müssen!

Text und Foto: Nicole Löhr

Besuch von der DLRG



Wenn es warm ist und die Sonne scheint, ist es für Groß und Klein ein Riesenspaß im Wasser zu plantschen. Doch es birgt auch Gefahren. Um schon den Kleinsten beizubringen, worauf man im und am Wasser achten sollte, hatten die Maxikinder Besuch von einem Mitarbeiter der DLRG.

Auf spielerische Weise wurden den Kindern die Bade- und Sonnen- schutzregeln vermittelt. So haben sie zum Beispiel einen Tag als Rettungs- schwimmer durchgespielt und ge- meinsam ein Riesenpuzzle gelöst. Am Ende gab es noch eine Urkunde und ein Geschenk für die Kinder.

Text und Foto: Daniela Czynski

Kinderbibeltage

Erst Wirbelwind, dann Segen!

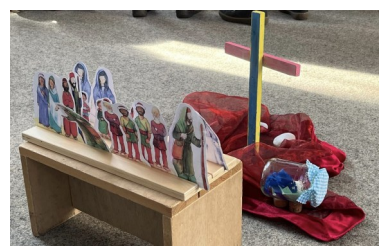
In der Kirche hat sich die Kirchenmaus gemeinsam mit „Sockenwürmern“ Gedanken über das Segnen gemacht. Sägen oder Segen? – das war die Frage.

Mit einer Erzählschiene wurde die Segnung der Kinder erklärt. Die Kinder konnten sich gut in die Geschichte hineindenken und später auch den Sockenwürmern erklären, was es mit dem SEGEN auf sich hat.

Gemeinsam wurde gebastelt, gespielt und gegessen. Alle hatten viel Spaß.

Zum Ende gab es einen gemeinsamen Abschluss in der Kirche mit den Eltern mit anschließendem Kaffeetrinken.

Vielen Dank an die ehrenamtlichen Mitarbeiter*Innen, die diese Tage möglich gemacht haben.



Die nächsten Kinderbibeltage finden am 27. und 28.06. statt.

Am 27.06. von 16. -18:30 Uhr in Horstmar und am 28.06. fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln in den Zoo Dortmund und wollen dort gemeinsam mit der Kirchenmaus den Tieren aus der Bibel auf die Spur kommen. Anmeldungen gerne über die Anmeldeseite im Gemeindebrief, siehe S. 4.

Text: Claudia Hubbert

Fotos: Rainer Hubbert

Weltgebetstag



Am 07. März 2025 fand in der Ev. Kirche in Lünen-Süd der Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. Der Gottesdienstablauf wurde dieses Jahr von Frauen der Cook Inseln vorbereitet.

Es war ein schöner bunter Gottesdienst. Fast alle Teilnehmer*Innen hatten sich mit den verschiedensten Hüten geschmückt. So ist es auf den Cook Inseln üblich.

Anschließend fand ein fröhliches Kaffeetrinken im Gemeindehaus statt.

Text und Foto: Annelie Haase

Strauß

Bestattungshaus

*Meisterbetrieb
Geprüfter Thanatopraktiker*



Neue Wege gehen...
Zuversicht trägt
durch die Trauer.

44532 Lünen-Horstmar
Querstraße 1
Telefon 02306/45 31

Individuelle Bestattung nach Ihren Wünschen.
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

44329 Dortmund-Lanstrop
Wasserfuhr 11
Telefon 0231/29 406

*Unsere eigene Andachtshalle bietet Sitzplätze
für 80 Personen während einer Trauerfeier.*

www.strauss-bestattungshaus.de

Ein persönliches Abschiednehmen ermöglichen wir
Ihnen in einem unserer drei Abschiedsräume.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 Registernummer: QM-1880700

Erinnerung und Trauer Raum geben

Abschied nehmen erfordert Würde, Respekt und Raum für Gefühle.
Es benötigt Zeit und eine Atmosphäre, in der sich Angehörige
angenommen und aufgehoben fühlen.

Wir begleiten Sie durch diese schwere Zeit.

*Ihr Bestattungshaus
Strauß*



BESTATTUNGSHAUS MÖCKE

- Eigene Trauerhalle
- Eigene Aufbahrungsräume
- Tag und Nacht dienstbereit

44532 Lünen
Seelhuve 11
Tel. 0 23 06/20 24 20

59368 Werne
Lünener Straße 32
Tel. 0 23 89/49 98

Bodelschwingh-Haus **Preußenstr.170** **Horstmar**

Handarbeitskreis **Horstmar:**

3. Montag i. M. 14:30 Uhr
(Näheres bei Ingrid Claus,
Tel. 02306/42902)

Chor „Windlicht“:

montags 19 Uhr
(Näheres bei Anke Filipiak,
Tel. 02306/35386)

Entspannung:
Klangschalen, Autogenes
Training und Malworkshops
(Akryl / Enkaustik):
(Näheres bei Anke Filipiak,
Tel. 0178-54 25 385)

Tanzgruppe **„Der fröhliche Kreis“:**

dienstags 09:30 Uhr
(Näheres bei Beate Erichsen,
Tel. 0231-59 75 87)

Eltern-Kind-Gruppen:
(Näheres bei Kira Engel,
Tel. 0177-197 50 14)

Frauengesprächskreis:

1. Donnerstag i. M.
19:30 Uhr
(Näheres bei Renate Glaeser,
Tel. 02306/42110)

„Frühstückstreff“:

2. Donnerstag i. M.
09:30 Uhr (Mit Anmeldung
bei Erni Möller,
Tel. 02306/94 311 74)
12.06., 10.07., 14.08.

Kirchenchor Horstmar:

donnerstags 19 Uhr
(Näheres bei Wilfried Gunia,
Tel. 02306/46988)



Paul-Gerhardt-Haus **Jägerstr. 57** **Lünen-Süd**

Eltern-Kind-Gruppen:
(Näheres bei Kira Engel,
Tel. 0177-197 50 14)

Seniorentreff:
montags 13:30 Uhr
(Näheres bei
Marion Schönfeld,
Tel. 02306/99 88 584)

Gitarrenchor:
montags 18 Uhr
(Näheres bei Tom Stock,
Tel. 0178-655 32 80)

Jugendmitarbeiter*Innen-
Treff:
dienstags 17 bis 19 Uhr
(Näheres bei Claudia Hubbert,
Tel. 01575-195 28 24)

Marktcafé:
mittwochs 9 bis 11:30 Uhr
(Näheres im Gemeindebüro
Lünen-Süd, Tel. 02306/40171)
Kein Marktcafé in den
Sommerferien vom 14.07.
bis 22.08.2025

Kindergruppe
für 6-11 Jährige:
mittwochs 15:30 bis 17 Uhr
(Näheres bei Claudia Hubbert:
claudia.hubbert@ekkd.de)

Juni
04.06. Kochclub
11.06. Seifenblasen machen
18.06. Stoffmalen
25.06. Mister X

Juli
02.07. Backclub
09.07. Wasserspiele
16.07. Action
23.07. Ferien
30.07. Ferien

August
06.08. Ferien
13.08. Ferien
20.08. Ferien
27.08. die Kindergruppe
startet wieder

Besuchsdienst:
2. Dienstag i. M.
18 bis 20 Uhr
(näheres bei Annelie Haase,
Tel.: 0151-74 46 66 04)

Frauenhilfe:

1. Mittwoch i. M.
Oktober bis Februar 14:30 Uhr
März bis September 15 Uhr
(Näheres bei Brigitte Krämer,
Tel. 02306/43033)
04.06., 02.07.

Treff am Abend:

2. Mittwoch i. M.
15 bis 17 Uhr
(Näheres bei Horst Loddock,
Tel. 02306/44681)
11.06., 09.07.

Treffpunkt für Trauernde:

3. Mittwoch i. M.
15:30 bis 17:30 Uhr
(Näheres bei Angelika Kristan,
Tel. 02306/47802)
18.06., 16.07.

Frauenfrühstückstreff:

1. Donnerstag i. M. 9 Uhr
(Näheres bei Sabine Nigge-
mann, Tel. 02306/49686)
05.06., 03.07.

Posaunenchor **(Jungbläser):**

donnerstags 17 Uhr
(Näheres bei Gundula Hubig,
Tel. 02306/35101)

Posaunenchor:

donnerstags 19 Uhr
(Näheres bei Gundula Hubig,
Tel. 02306/35101)

Canasta-Gruppe:

freitags alle 14 Tage
15 bis 18 Uhr
(Näheres bei Karin Dehmelt,
Tel. 02306/46947)
13.06., 27.06., 11.07., 25.07.,
05.09.

Bürgerzentrum Gahmen **Kümperheide 2**

Frühstücksbasar / **Gebrauchtkleiderverkauf:**

dienstags und donnerstags
9 bis 12 Uhr
(Näheres bei
Elke Elandt-Dahmann,
Tel. 02306/99 87 679)

Handarbeitsgruppe:

dienstags 14:00 Uhr
(Näheres bei Helga Adrian,
Tel. 02306/44249)



Treffpunkt für Trauernde
Ein offenes Angebot zum Austausch.

Jeweils am 3. Mittwoch im Monat:
am 18. Juni 2025
am 16. Juli 2025
im August 2025 entfällt
(Betriebsferien)

Ort: Paul-Gerhardt-Haus, 44532 Lünen-Süd,
Jägerstraße 57
Zeit: von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Ansprechpartnerin: Angelika Kristan
Tel. 02306 / 47802

Sozialberatung des Diakonischen Werkes

Probleme mit der Miete?

Sie verstehen den Brief vom Amt nicht?

Sie haben Sorgen und Probleme und wissen nicht mehr weiter?

Die Allgemeine Sozialberatung der Diakonie in Dortmund und Lünen ist die erste Anlaufstelle für Menschen in unterschiedlichen finanziellen Notlagen.

Ob allgemeine Alltagsfragen oder drohender Wohnungsverlust, ob der Umgang mit Behörden oder die Sicherstellung des Lebensunterhalts:

Die Fachkräfte der Diakonie nehmen sich der Probleme der Menschen an und bieten dafür die Beratung an unterschiedlichen Orten im Stadtgebiet an. So ermöglicht die Diakonie einen zeitnahen, persönlichen und einfachen Zugang für Jedermann.

freitags,
11:00 - 14:00 Uhr,
Haus der Diakonie,
St. Georg Kirchplatz 4a,
44532 Lünen
Tel. 0172 2181133

Beratung und
Unterstützung bei
folgenden Themen:

Sozialberatung für

- Alltags- und allgemeine Probleme
- persönliche Probleme
- drohender Wohnungsverlust
- Stromsperre
- Sicherung des Lebensunterhalts
- Arbeit - Ausbildung - Beruf
- Informationen über weitere Hilfsmöglichkeiten
- Vermittlung an andere Dienste und Einrichtungen

PfarrerIn Kira Engel
Preußenstr. 168
Tel. 02306-74 78 485
Mobil: 0177-19 75 014
kira.engel@ekkdo.de

Sozialarbeiterin für Kinder- und Jugendarbeit
Claudia Hubbert:
Tel. 0157-51 95 28 24
claudia.hubbert@ekkdo.de

Ev. Kirche Lünen-Süd
Jägerstr. 57
Küsterin Anke Filipiak
Tel. 0157-52 03 94 48
anke.filipiak@ekkdo.de

Paul-Gerhardt-Haus
Jägerstr. 57
Hausmeisterin Brigitte Busch
Tel. 0157-52 03 87 03

Christuskirche und Bodelschwingh-Haus Lünen-Horstmar
Preußenstr. 170
Küster Andreas Friege
Tel. 0157-52 03 94 50
andreas.friege@ekkdo.de



Bürgerzentrum Gahmen
Kümperheide 2
Regina Hunschock
Tel. 02306-94 16 675

Familienzentrum und Ev. Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“
Mohnblumenweg 4
Tel. 02306-42 550
Leitung Heike Schawohl
leitung.mohnblumenweg@ekkdo.de

Ev. Kindertageseinrichtung „Zur Arche“
Kreisstr. 8
Tel. 02306-49 653
Leitung Tabea Stolz
leitung.kreisstr@ekkdo.de

Familienzentrum und Ev. Kindertageseinrichtung „Bunte Fische“
Weissenburger Str. 37
Tel. 02306-45 19
Heinestr. 27
Tel. 02306-85 64 377
Leitung Stephanie Krone-Wenk
leitung.weissenburger@ekkdo.de

Evangelisches Altenzentrum Lünen
Bebelstraße 200
Tel. 02306-94 47 70
Leiter Dirk Kreimeyer

Ev. Friedhof Lünen-Horstmar
Michaela Schacht
Tel 0231-22 962 428
Fax: 0231-22 962 422
michaela.schacht@ekkdo.de

Impressum

Unsere Anschrift:

Evangelische Kirchengemeinde
Horstmar-Preußen
Jägerstr. 57, 44532 Lünen

e-mail:
do-kg-horstmar-preussen@ekkdo.de
Homepage:
www.horstmar-preussen.ekvw.de

Die „Gemeinde Umschau“ wird im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Horstmar-Preußen herausgegeben. Sie wird an alle evangelischen Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde kostenlos verteilt.
Auflage: 4.500 Stck.
gedruckt auf Umweltpapier

Redaktion:
Annelie Haase
Gundula Hubig
Chris Köthe
Mareike Köthe
Dominik Möller

Layout:
Mareike Köthe

Die Redaktion behält sich Kürzungen bei Beiträgen vor.

Wir bedanken uns bei den Inserenten für die finanzielle Unterstützung. Beachten Sie bitte die Anzeigen.

Verantwortlich i.S.d.P.:
PfarrerIn Kira Engel

Unsere Bankverbindung:

IBAN:
DE12 4415 2370 0000 0479 10
Sparkasse an der Lippe

Zahlungsempfänger ist der
Ev. Kirchenkreis Dortmund

Bitte geben Sie bei allen Einzahlungen den Verwendungszweck an.

Redaktionsschluss für
diese Ausgabe war der
04.04.2025

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe
04.07.2025**

Büro-Öffnungszeiten

	Büro Horstmar	Büro Lünen-Süd
Montags	geschlossen	geschlossen
Dienstags	09.00-12.00 Uhr	geschlossen
Mittwochs	14.30-17.30 Uhr	09.00-12.00 Uhr
Donnerstags	geschlossen	15.00-17.00 Uhr
Freitags	geschlossen	09.00-12.00 Uhr
	Mareike Köthe Preußenstr. 170 Tel. 02306-47 860 mareike.koethe@ekkdo.de	Susanne Pielke Jägerstr. 57, Tel. 02306-40 171 susanne.pielke@ekkdo.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag-
sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Lies nach: Apostelgeschichte 2

Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist.

Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





☎ 0 23 06 / 410 19
✉ info@janz-dach.de

UNSERE LEISTUNGEN

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| / Balkon- & Terrassenbeläge | / Gerüstbau |
| / Bauklempnerei | / Kaminbekleidungen |
| / Dachbegrünungen | / Lichtkuppeln |
| / Dachdeckungen aller Art | / Solaranlageentechnik |
| / Dachflächenfenster | / Wartungen & Reparaturen |
| / Dachgauben & Loggien | / Wärmeschutz nach GEG |
| / Fassaden- & Wandbekleidungen | / Zimmererarbeiten |
| / Flachdachabdichtungen | / und vieles mehr |

JANZ-DACH.DE

Scharnhorststr. 19 / 44532 Lünen



Bestattungshaus Fischer

Inh. Martin Schulte GmbH
geprüfter Thanatopraktiker

Lünen-Süd, Jägerstraße 36 b

Wir sind **Tag und Nacht**
für Sie erreichbar

☎ 02306 / 40 22 5

www.bestattungshaus-fischer.de



In unserem Abschiedsraum
haben Sie die Möglichkeit,
zu jedem Ihnen angenehmen
Zeitpunkt, nach
Terminvereinbarung,
Abschied zu nehmen.

Für Ihre ganz
individuelle Trauerfeier
steht Ihnen unsere
Trauerhalle zur Verfügung.